ADAC Rallye Deutschland: ŠKODA Werksfahrer Rovanperä und Kopecký peilen in der WRC 2 Pro-Kategorie dritten Doppelsieg der Saison an

- **Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen nach vier Siegen in Folge aktuell Führende in der WRC 2 Pro-Gesamtwertung, ŠKODA Motorsport ist Spitzenreiter der WRC 2 Pro-Herstellerwertung**
- **Letztjährige WRC 2-Gesamtsieger und amtierende Tschechische Rallyemeister Jan Kopecký und Pavel Dresler wollen in Deutschland weiteren Klassensieg einfahren**
- **ŠKODA mit sechs neuen ŠKODA FABIA R5 evo und sieben Fahrzeugen der Vorgängerversion erneut stärkste Marke im 29 Nennungen starken Feld der R5-Fahrzeuge**

Mladá Boleslav, 20. August 2019 – Zuletzt waren ŠKODA Werksfahrer Kalle Rovanperä und Beifahrer Jonne Halttunen (FIN/FIN) bei der Neste Rallye Finnland erfolgreich, nun suchen sie nach ihrem vierten WRC 2 Pro-Erfolg auf Schotter in Serie nach neuen Herausforderungen. Vom 22.08.bis zum 25.08.2019 stellen sich die Führenden der WRC 2 Pro-Kategorie im ŠKODA FABIA R5 evo den Asphalt-Wertungsprüfungen der ADAC Rallye Deutschland - im Saarland und in Rheinland-Pfalz wollen sie ihre Tabellenführung in der Meisterschaft ausbauen. Ihre Teamkollegen Jan Kopecký und Pavel Dresler sicherten sich letztes Wochenende mit einem Sieg bei der Barum Czech Rally Zlín erneut die Tschechische Rallyemeisterschaft und haben nach zwei zweiten Plätzen bei den WM-Läufen in Portugal und Italien ebenfalls ein Top-Resultat im Visier. Im Vorjahr legten die beiden in Deutschland mit dem Sieg in ihrer Kategorie den Grundstein für den späteren Titelgewinn in der WRC 2-Meisterschaft.

Die ADAC Rallye Deutschland hält als zehnter Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 einen anspruchsvollen Mix aus 19 sehr unterschiedlichen Wertungsprüfungen bereit. Auf die Teams warten mit Haarnadelkurven gespickte enge Straßen durch die Weinberge entlang der Mosel oder der legendäre Truppenübungsplatz von Baumholder. Die rauen Panzerpisten dort können tückisch rutschig sein und sind von Begrenzungen aus Beton, den sogenannten „Hinkelsteinen“, gesäumt.

Kopeckýs Strategie: Reifenschäden vermeiden
Der letztjährige Kategorie-Sieger Jan Kopecký betont: „Es geht vor allem darum, Reifenschäden zu vermeiden. Im vergangen Jahr lag ich in der WRC 2-Wertung in Führung, bis mich auf dem Militärgelände von Baumholder ein Reifenschaden bremste. Dank einer erfolgreichen Aufholjagd konnte ich die Kategorie trotzdem noch gewinnen. Dieses Jahr ist es mein Ziel, ohne Probleme durchzukommen“. Kopecký ergänzt: „Wenn es für einen erneuten Sieg reicht, hätte ich natürlich nichts dagegen!“ Nach seinem Sieg bei der Barum Czech Rally Zlín am letzten Wochenende kommt Jan Kopecký als frisch gebackener Tschechischer Rallyemeister zur ADAC Rallye Deutschland.

ŠKODA Junior Kalle Rovanperä wurde in Deutschland im vergangenen Jahr bei seiner ersten reinen Asphaltrallye im Werksteam von ŠKODA Motorsport Zweiter und sammelte dabei wertvolle Erfahrungen. Er gibt sich zuversichtlich: „Ich hatte im Vorfeld gute Testfahrten und mag die Herausforderungen der ADAC Rallye Deutschland. Bei der Rallye Bohemia konnte ich meine

Schnelligkeit auf Asphalt unter Beweis stellen und nach einem tollen Kampf mit Jan sogar gewinnen. In Deutschland zählt er nach seinen WRC 2-Siegen von 2015 und 2018 sicher zu meinen härtesten Gegnern. Allerdings werden auch viele weitere Asphalt-Spezialisten um den Sieg kämpfen", schaut Rovanperä voraus.

ŠKODA Motorsport Chef Michal Hrabánek betont: „Kalle und Jan konnten in der laufenden Saison in Portugal und Italien bereits Doppelsiege in der WRC 2 Pro-Kategorie erzielen. Während Jan auf Asphalt schon lange zu den Besten zählt, hat auch Kalle jüngst beweisen, wie schnell er auf diesem Belag ist. Wir freuen uns auf einen interessanten Kampf um den Sieg. Beide Fahrer wissen genau, wie wichtig Meisterschaftspunkte sind, um mit ŠKODA Motorsport die Führung in der Herstellerwertung der WRC 2 Pro-Kategorie zu behaupten!"

ŠKODA erneut stärkste Marke im Feld der R5-Fahrzeuge
Sechs neue ŠKODA FABIA R5 evo und sieben Fahrzeuge der Vorgängerversion machen ŠKODA auch beim zehnten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 in Deutschland zur stärksten Marke im 29 Nennungen zählenden Feld der R5-Fahrzeuge. In der Privatfahrern vorbehaltenen WRC 2-Kategorie unterstützt ŠKODA AUTO Deutschland zwei Deutsche Rallyemeister. Fabian Kreim, Titelgewinner 2016 und 2017 sowie Tabellenführer der aktuellen Meisterschaft, tritt mit Beifahrer Tobias Braun ebenso im ŠKODA FABIA R5 evo an wie der amtierende Champion Marijan Griebel mit Copilot Pirmin Winklhofer.

Die ADAC Rallye Deutschland startet am Donnerstag (22. August) um 19.08 Uhr mit einer kurzen Auftaktprüfung unweit des Serviceparks am Bostalsee. Am Freitag (23. August) stehen sechs Wertungsprüfungen in den Weinbergen an der Mosel und schnelle Asphaltpisten im Saarland auf dem Programm. Am Samstag (24. August) warten acht Prüfungen auf die Fahrer, darunter vier auf dem Truppenübungsplatz Baumholder. Am Sonntag (25. August) sind die letzten der insgesamt 19 Wertungsprüfungen zu bewältigen, die über eine Distanz von insgesamt 344,04 Kilometer führen. Der Sieger wird gegen 14.00 Uhr auf dem Podium im Servicepark erwartet.

Wussten Sie schon, dass...

…die ADAC Rallye Deutschland erst 2002 in den WM-Kalender aufgenommen wurde, nachdem sich die Vorläuferveranstaltung ADAC Rallye Deutschland und die damalige AvD Hunsrück-Rallye zusammengeschlossen hatten?

… Rallyezentrum und Servicepark im Jahr 2017 von der Römerstadt Trier in die Ferienregion am Bostalsee im Saarland verlegt wurden und seitdem dort beheimatet sind?

…dass die ständig wechselnden Fahrbahnbeläge und häufige Wetteränderungen die Teams zu Kompromissen bei der Fahrwerksabstimmung und der Reifenwahl zwingen?

…der spektakuläre Sprung „Gina", der auf der längsten Wertungsprüfung in Baumholder 40 Meter lange Flugeinlagen erlaubt, nach dem italienischen Filmstar Gina Lollobrigida benannt wurde?

… weltweit rund 280 Exemplare des ŠKODA FABIA R5 an Kunden verkauft wurden? Seit Juli wurden bereits 13 Fahrzeuge des Nachfolgemodells ŠKODA FABIA R5 evo ausgeliefert, davon

treten vier bei der ADAC Rallye Deutschland an. Zusätzlich stehen im Saarland zwei R5 evo des ŠKODA Motorsport-Werksteams am Start.

Der Kalender 2019 der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2 Pro)

Veranstaltung	Datum
Rallye Monte Carlo	24.01.–27.01.2019
Rallye Schweden	14.02.–17.02.2019
Rallye Mexiko	07.03.–10.03.2019
Rallye Frankreich	28.03.–31.03.2019
Rallye Argentinien	25.04.–28.04.2019
Rallye Chile	09.05.–12.05.2019
Rallye Portugal	30.05.–02.06.2019
Rallye Italien	13.06.–16.06.2019
Rallye Finnland	01.08.–04.08.2019
Rallye Deutschland	**22.08.–25.08.2019**
Rallye Türkei	12.09.–15.09.2019
Rallye Großbritannien	03.10.–06.10.2019
Rallye Spanien	24.10.–27.10.2019
Rallye Australien	14.11.–17.11.2019

Weitere Informationen:
Zbyněk Straškraba, Kommunikation Motorsport
T +420 605 293 168
zbynek.straskraba@skoda-auto.cz
http://skoda-motorsport.com

ŠKODA Motorsport:
Facebook YouTube Twitter

Bilder zur Presseinformation:

ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland
Bei der ADAC Rallye Deutschland, dem zehnten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, will das ŠKODA Werksteam Kalle Rovanperä und Jonne Halttunen (ŠKODA FABIA R5 evo) den fünften Kategoriesieg in Folge einfahren.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA bei der ADAC Rallye Deutschland
Jan Kopecký und Pavel Dresler (ŠKODA FABIA R5) wollen bei der ADAC Rallye Deutschland, dem zehnten Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019, ihren Vorjahressieg in der Kategorie wiederholen.

Download Quelle: ŠKODA AUTO

Überblick ŠKODA Motorsport

2018 war das bislang erfolgreichste Jahr in der Geschichte von ŠKODA Motorsport. Das Werksduo Jan Kopecký/Pavel Dresler (CZE/CZE) wurde neuer WRC 2-Champion und gewann die Tschechische Rallye-Meisterschaft (MČR) zum vierten Mal in Folge. Die WRC 2-Sieger von 2017, Pontus Tidemand/Jonas Andersson, wurden Zweite und die Junioren Kalle Rovanperä/Jonne Halttunen (FIN/FIN) komplettierten ein reines ŠKODA Podium in der WRC 2-Kategorie der FIA Rallye Weltmeisterschaft 2018. Zum vierten Mal in Folge gewann ŠKODA Motorsport außerdem die Teamwertung des WRC 2-Championats.

Die Erfolgsgeschichte der tschechischen Marke fand in aller Welt statt. ŠKODA Privatier Yuya Sumiyama und Beifahrer Takahiro Yasui aus Japan gewannen die FIA Asien-Pazifik Rallyemeisterschaft 2018 (APRC), in der FIA Afrika Rallye-Meisterschaft (ARC) hießen die Meister Manvir Singh Baryan/Drew Sturrock (KEN/GBR). In der FIA Südamerika Rallye-Meisterschaft (CODASUR) gewann nach 2013, 2016 und 2017 erneut das ŠKODA Privatteam Gustavo Saba/Fernando Mussano (PRY/ARG). Außerdem eroberten ŠKODA Teams 17 Titel in nationalen Meisterschaften.

Der Hightech-Allradler ŠKODA FABIA R5 war am 1. April 2015 vom Automobil-Weltverband FIA homologiert worden. Das Rallye-Fahrzeug ŠKODA FABIA R5 setzt die stolze Tradition von ŠKODA Motorsport erfolgreich fort. Im Vorgänger-Modell FABIA SUPER 2000 wurden weltweit insgesamt 50 nationale und internationale Titel gewonnen.

ŠKODA ist bereits seit 1901 im Motorsport erfolgreich. Ob auf der Rundstrecke oder bei Rallyes – ŠKODA hat auf der ganzen Welt Siege und Titelgewinne gefeiert. Höhepunkte in der Historie waren der erstmalige Titelgewinn in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC 2) im Jahr 2016 sowie jeweils mehrere Triumphe in der FIA Rallye-Europameisterschaft (ERC), der FIA Asien-Pazifik-Rallye-Meisterschaft (APRC) und der Intercontinental Rally Challenge (IRC) sowie der Sieg bei der Tourenwagen-Europameisterschaft 1981. Auch bei der berühmtesten und ältesten Rallye der Welt hat ŠKODA schon triumphiert. Bei der legendären Rallye Monte Carlo, die seit 1911 ausgetragen wird, fuhren ŠKODA Teams mehrmals zu Klassensiegen.

ŠKODA AUTO

- wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.